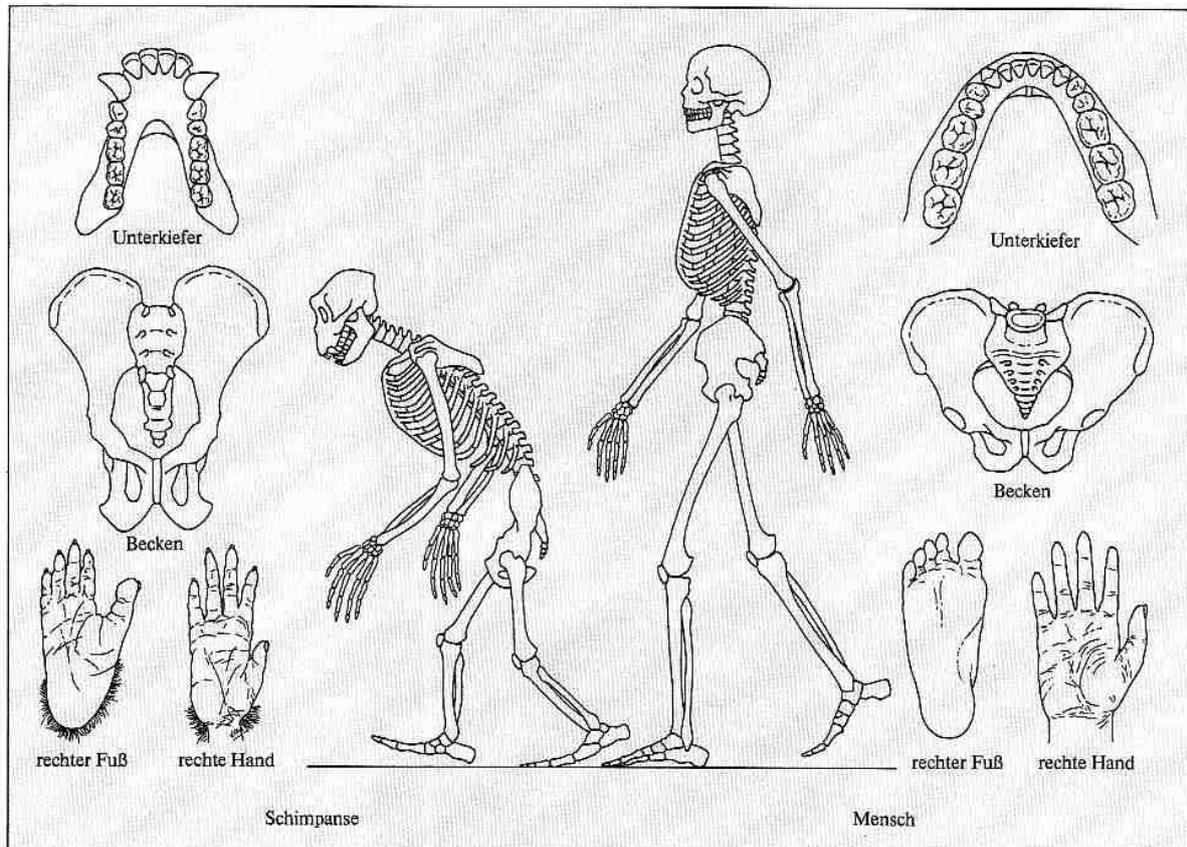


Vergleich: Schimpanse – Urmensch

		
Körperhaltung		
Wirbelsäule		
Hand		
Gehirn		
Lebensraum		
Unterkiefer		
Becken		

Informationen:

Die Menschenaffen und der Mensch



Gemeinsamkeiten

Kein Zweifel, unter allen Lebewesen sind uns die Menschenaffen am ähnlichsten. Wir haben viele Merkmale des Körperbaus mit ihnen gemeinsam: so beispielsweise den Aufbau der Knochen, der Muskeln, der Nieren und der Fingernägel, aber auch die Zusammensetzung des Blutes.

Die Sonderstellung des Menschen

Trotz der vielen gemeinsamen Merkmale unterscheidet sich der Mensch ganz wesentlich von den Menschenaffen.

Körperbau. Unter den Körpermerkmalen fallen die Unterschiede im Bau des *Schädels*, des *Beckens*, der *Wirbelsäule* und der *Gliedmaßen* auf. Nur der Mensch kann dauernd aufrecht gehen. Menschenaffen gelingt dies nur für kurze Zeit. Die Wirbelsäule des Menschen ist doppelt S-förmig, die der Menschenaffen bogenförmig gekrümmt. Der Mensch hat eine *Greifhand*: sein Daumen

kann den anderen Fingern jeweils gegenüberstehen, der Handteller ist breit. Menschenaffen haben eine Klammerhand. Mit ihr können sie sich im Geäst gut festhalten und schwingen.

Gehirn. Sein großes, leistungsfähiges *Gehirn* macht den Menschen zum einzigen Lebewesen, das über sich selbst nachdenken kann. Der Mensch kann sich an die Vergangenheit erinnern, in die Zukunft planen und *Verantwortung* übernehmen.

Lebensraum. Menschenaffen sind in ganz *bestimmte* Lebensräume *angepasst*. Der Mensch dagegen kann sich an die *unterschiedlichsten* Lebensräume *anpassen* und sie aufgrund seiner geistigen Fähigkeiten besiedeln und nutzen.

Die Sonderstellung des Menschen beruht vor allem auf der Leistungsfähigkeit seines Gehirns. Es ermöglicht ihm, Vergangenheit und Zukunft in seine Überlegungen verantwortlich einzubeziehen.